

Dies ist eine Sonderausgabe und kann veröffentlicht werden!

Herwig Duschek, 4. 8. 2019

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

3162. Artikel zu den Zeitereignissen

Der "Schütze von Wächtersbach" – ein Update zum Fall "Lübcke"? (13)

HBF Frankfurt/Hessen: Eritreer stößt Jungen vor einfahrenden ICE – gibt es einen Zusammenhang? (7)

(Gegebenenfalls werde ich "El Paso" und Dayton" behandeln.)

Cui bono? Am 31.7. schrieb ich in Artikel 3158 (S. 4) hinsichtlich der Aussage von *Barrieren am Bahnsteig*: Möglicherweise ist eines der Gründe für den Mord am Frankfurter HBF ein Millionengeschäft in der Schublade (von vermutlich Logen-"Brüdern") – wie wir es z.B. von einem anderen okkulten Verbrechen her kennen.¹ Und prompt wurde gestern gemeldet:²

DEUTSCHLAND MÜNCHEN

Erste deutsche Stadt bekommt Bahnsteigtüren an der U-Bahn

Stand: 03.08.2019 | Lesedauer: 3 Minuten



(Eine Computeranimation zeigt, wie die Bahnsteigtüren in München aussehen könnten.³)

Nach den jüngsten Attacken fordern viele sogenannte Bahnsteigtüren. Schon vor dem Vorfall

¹ Rauch in der „Behinderten“-Werkstatt in Titisee-Neustadt: siehe Artikel 1059-1064, 1074 (S. 2), 1075 (S. 3) und 1379 (S. 1)

² <https://www.welt.de/politik/deutschland/article197903949/Muenchen-Erste-deutsche-Stadt-bekommt-Bahnsteigtueren-an-der-U-Bahn.html> (Hinweis von Wolfgang Eggert, Artikel in *Compact*.)

³ Ebenda

wollte München solche Türen einführen – und bekommt sie nun. Doch schon der Testbetrieb kostet Millionen. In der Computeranimation sieht schon alles fertig aus: München⁴ bekommt als erste Stadt in Deutschland Bahnsteigtüren in seinen U-Bahnhöfen. Durch die hohen Türen soll der Bahnsteig vollständig vom Gleis getrennt werden, die Türen öffnen sich nur zum Ein- und Aussteigen, wie der Chef der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG), Ingo Wortmann, am Freitag bei der Vorstellung des Konzeptes sagte.

Allerdings wird der Umbau deutlich über 20 Jahre dauern, 2023 soll an einem U-Bahnhof ein Probebetrieb starten.

Wortmann sagte, die Entscheidung sei (angeblich) unabhängig von dem Tod eines in Frankfurt am Main von einem Mann vor einen ICE gestoßen Kindes gefallen ... Man werde das „positiv begleiten“, kündigte etwa Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU)⁵ an. Ansonsten gab er sich skeptisch. „Bei 5600 (Qs = 11) Bahnhöfen wird man zwar nüchtern sagen müssen, dass absolute Sicherheit eine Illusion ist“, sagte er dem Magazin „Spiegel“: „Trotzdem müssen wir Schutzlücken möglichst finden und schließen.“ ...

Ich fahre mit den Auszügen aus dem Buch *Verdeckte Operationen*⁶ von Helmut und Marion Lammer fort (S. 58-69):⁷

Dave ("Mind Control-Opfer Wavies"⁸) wurde 1992 von einer Firma als Computer-Betreuer eingestellt. Diese Firma arbeitete auf Vertragsbasis für das Militär. Nachdem Dave zum firmeneigenen Dentisten geschickt wurde und Sicherheitsbestimmungen unterschreiben mußte, begannen sich Dinge zu ereignen, die Dr. Beckers Bedenken zu bestätigen scheinen. Seit damals wird Dave nämlich von schrillen Tönen und fremden Stimmen Tag und Nacht gepeinigt. Am Anfang sagten die Stimmen in seinem Kopf, daß sie seine Freunde sind. Danach wollten sie ihn überzeugen, daß sie von religiösen Personen, von überirdischen Wesen oder Außerirdischen stammen. Es hilft nichts, die Ohren zu verstopfen, da die Stimmen vom Zentrum des Kopfes kommen. Dave Bader teilte uns mit, daß sich niemand vorstellen kann, was er gerade durchmacht. Wäre er religiös oder ein "New Age"-Anhänger, würde er glauben, daß diese Stimmen von Göttern oder Außerirdischen herrühren. Vielleicht würde er dann diese mentale Folter leichter ertragen. Er hingegen kommt sich vor, als ob er psychologisch vergewaltigt wird.

Nach einiger Zeit ließ Dave Röntgenaufnahmen von seinem Kopf anfertigen. Diese Aufnahmen sind im Bildteil abgebildet (s.u.) und zeigen einen metallischen Fremdkörper im Kiefergewebe unter der Stelle, an der der Dentist einen Zahn entfernte. Wir werden im nächsten Kapitel genauer auf dieses angebliche Implantat eingehen, das Dave mittlerweile operativ entfernen ließ. Obwohl der Fremdkörper entnommen wurde, hört Dave Bader noch immer die Stimmen im Kopf. Diese Tatsache läßt auf fokussierte Radio-Mikrowellen als Ursache für die Stimmen schließen. Das entfernte Implantat hatte möglicherweise eine andere Funktion. Durch die Stimmen kann er nicht mehr richtig schlafen und ist unkonzentriert. Dave hört abwechselnd weibliche und männliche Stimmen. Eine synthetisierte männliche Stimme

⁴ Wie auch bei der *Migrations-Agenda* und der Lancierung des Nationalsozialismus durch die Logen-"Brüder" spielt München eine zentrale Bedeutung ...

Siehe unter *Migrations-Agenda* in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>
Nationalsozialismus: siehe u.a. Artikel 227, 229 (S. 4/5), 230, 234, 293, 294, 325 (S.1/2)

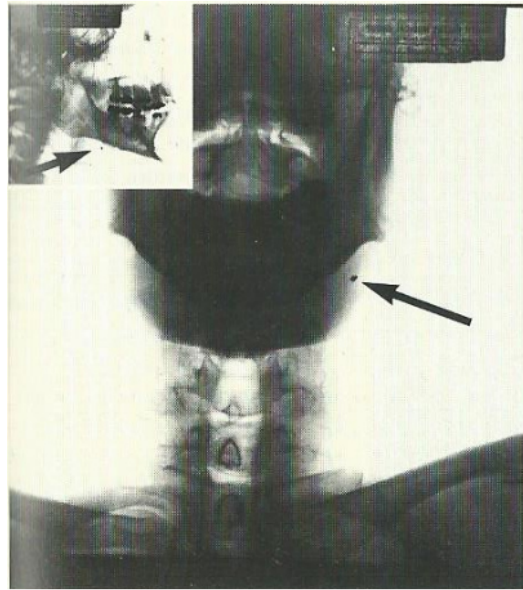
⁵ Zu Bouffier: siehe Fall "Lübcke" (Artikel 3115-3139)

⁶ Herbig 1997

⁷ Siehe Artikel 3161

⁸ Siehe Artikel 3161 (S. 3)

(Bild re.: Diese Röntgenaufnahme stammt vom Amerikaner Dave Bader) der 1992 bei einer für das Militär auf Vertragsbasis arbeitenden Firma als Computer-Betreuer beschäftigt war. Als er nach einem Besuch des firmeneigenen Dentisten schrille Töne und synthetische Stimmen in seinem Kopf zu hören begann, ließ er sich röntgen. Auf dem Foto ist ein metallischer Fremdkörper im Kiefergewebe unter der vom Dentisten behandelten Stelle zu sehen (© Dave Bader).)



sagte pausenlos wie in einer Computerschleife gefangen: »Ich bin in deinen Gedanken...« Andere Stimmen sind weiblich und sagen zum Beispiel: »Ich lasse es nicht zu, daß du es ruinierst...«

Weitere Sätze scheinen genauso sinnlos zu sein und lauten:

»Deine Gedanken gehören mir, David.« »Da ist ein Draht in deiner Retina.« »Mach deine Hausaufgaben.« »Du bist ein Bastard.« »Sei ein Mann.« »Kaufe eine Waffe.« »Fuck you, David.« »Töte dich selbst.« Es wäre kein Wunder, wenn diese scheinbar künstlich erzeugte Besessenheit eine Testperson zum Selbstmord treiben würde. Dave Bader meint, daß man ihn mental vernichten will.

Ein ähnlicher "Wavie" ist der Finne Martti Koski.⁹ Martti wanderte Mitte der siebziger Jahre nach Kanada aus. Ende der siebziger Jahre wurde er anscheinend für synthetische Mikrowellen-Telepathie-Experimente benützt. Auch er fing plötzlich an, einige Stunden am Tag Stimmen zu hören. Mit der Zeit wurde Martti immer stärker von diesen Stimmen geplagt. Im selben Jahr hielt er die Belastung nicht mehr aus und erlitt einen Herzanfall.

Er wurde in ein Spital in Alberta, Kanada, eingeliefert und behandelt. Martti behauptet, daß er etwa drei Tage im Spital blieb und dort mehrere Tests durchmachte. Wenn er Medikamente zu sich nahm, warnte ihn eine Stimme jedesmal, daß das nicht gut für ihn sei. In einem Krankenzimmer wurden Marttis Sexualorgane untersucht. Als er nach Hause kam, litt er sofort wieder an Kopfschmerzen und Atmungsproblemen. Aufgrund dieser Probleme kehrte er wieder in das Spital zurück. Dort wurden weitere Tests an ihm durchgeführt. Nach dem Spitalaufenthalt kehrte er nach Finnland zurück, da er seinen Peinigern entkommen wollte.

Es half allerdings nichts. Während seines Aufenthaltes in Finnland wurde er von finnisch sprechenden Frauenstimmen belästigt. Interessanterweise teilten ihm die Stimmen in Finnland mit, daß sie Außerirdische sind und vom Stern Sirius stammen. Nach eineinhalb Monaten kehrte Martti wieder nach Kanada zurück. Die psychische Folter hält bis zum heutigen Tag an. Martti ist der Meinung, daß sich seine Peiniger hinter der Royal Canadian Mountain Police (RCMP) und der CIA verbergen, da er früher die amerikanische Gesellschaft kritisiert hat.

Martti ist alleinstehend, ein Einwanderer und spricht nicht gut Englisch. Bisher waren seine Versuche, die Öffentlichkeit auf seinen anscheinend künstlich verursachten schizophrenen Zustand aufmerksam zu machen, vergeblich. (Fortsetzung folgt.)

⁹ Unter Anmerkung 39 steht: Koski, Martti: *My Life Depends on You*, am: Mind Control Forum, World Wide Web: <http://www.mk.net/~mcf>, 1996.